

Liebe Mitglieder, Paten und Freunde von CHANCE,

zum ersten Mal seit langer Zeit konnten im Jahr 2021 weder Vereins- noch Vorstandsmitglieder unsere Kinderheime in Sri Lanka besuchen. Aber die Mitarbeiter unseres Büros in Colombo haben uns immer umfassend und zeitnah über die Entwicklung während der Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die Kinder in unseren Einrichtungen informiert. In seinem Bericht vom 2. November 2021 schreibt Asitha, unser Repräsentant in Colombo, dass

„Sri Lanka zum normalen Leben zurückkehrt. Die Reisebeschränkungen zwischen den Provinzen sind aufgehoben. Die Zahl der Covid-19-positiven Fälle ist zurückgegangen. Das Impfprogramm läuft. Die Regierung hat ausreichend Impfstoffe geordert, um alle Bürger Sri Lankas zu schützen.

Durch die Covid-19-Pandemie haben Familien mit niedrigem Einkommen Schwierigkeiten, den täglichen Bedarf zu decken, da einige ihre Arbeit verloren haben und die Preise für Reis, Zucker, Zwiebeln und Kartoffeln gestiegen sind. Auch Milchpulver, Kerosin und Gas zum Kochen sind knapp.

Für Kinder des schulischen Primärbereichs haben sich die seit Ende April geschlossenen Schulen wieder geöffnet. Sobald die Oberstufenkinder geimpft sind, wird in den Schulen schrittweise auch für diese Kinder wieder Präsenzunterricht abgehalten werden.

Während des Lockdowns fand der gesamte Schulunterricht nur Online statt. Mit besonderen Aktivitäten, die von Zeit zu Zeit durchgeführt wurden, versuchten die Heimleiterinnen in das Leben „unserer“ Mädchen etwas Abwechslung zu bringen. So wurde z. B. am 1. Oktober 2021 der Internationale Kindertag gefeiert (siehe Bilder im Anhang). Verstärkt wurde auch gegärt-
nert₁ und es gab viele kreative Angebote, um die Kinder zu beschäftigen und erfreuen.

Sri Lanka hat bereits die Tür zur Welt geöffnet₁ und Touristen sind im Land willkommen. Die Hotels müssen sehr strenge Richtlinien des Gesundheitsministeriums befolgen, bevor sie wieder Touristen beherbergen dürfen.““

Wie aus dem Bericht von Asitha zu ersehen ist, war auch das Leben in Sri Lanka eingefroren. So konnten wir bisher die für den Außenbereich unseres Kinderheimes Children's Corner vorgesehenen Spielgeräte noch nicht anschaffen. Wir hoffen, dass dies kurzfristig nachgeholt werden kann.

Im Career Development Center, Bolawalana, bzw. Good Shepherd Institute of Vocational Education, wie es nach der Umbenennung im Jahr 2019 heißt, konnte das Ausbildungsjahr 2020/2021 im Frühjahr 2021 noch abgeschlossen werden. Leider war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich₁ eine neue Gruppe von Mädchen für das neue Berufsausbildungsjahr 2021/2022 aufzunehmen. Wir hoffen, dass dies im Frühjahr 2022 wieder möglich sein wird.

Die Pandemie und das damit verbundene Homeschooling hat gezeigt, dass unser Mount Madonna Girls Home in Wahakotte über keine ausreichende Versorgung mit PCs verfügt. Dort teilten sich 23 Kinder einen PC und das Handy der Leiterin₁ um am Homeschooling teilzunehmen. Deshalb wollen wir mit Ihren/Euren Spenden PCs für das Mount Madonna Girls Home in Wahakotte anschaffen und Schulungen am PC finanzieren. Es wird für den zukünftigen Weg „unserer“ Mädchen unerlässlich sein₁ die Nutzung eines PCs zu beherrschen₁ und wir wollen den Grundstein dazu legen.

Alsbach, im November 2021

Im Namen „unserer“ Mädchen und den Heimleitungen bedanken wir uns für Ihr bisheriges Engagement. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine geruhsame Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für die Zukunft, vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße und vielen Dank

Brigitte Stegmayer und das Vorstandsteam

PS.: Auch in diesem Jahr erreicht Sie unser Gruß wieder per Mail. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Informationen mit einem „Klick“ an Freunde und Bekannte weiterleiten würden.

Bankverbindung: Chance e.V., Sparkasse Darmstadt, IBAN DE26 5085 0150 0129 0957 17